

Eisenb., Neunkirchner Druckfabrik A.-G., Providentia, allg. Versich.-Ges. in Wien, Rimamurány-Salgo-Tarjaner Eisenwerke A.-G., Betriebs-Ges. der Oriental. Eisenbahnen, Bank für oriental. Eisenbahnen, Deutsche Petroleum A.-G., Actien-Brauerei Sarajevo, Ungar. Hanf- u. Flachs-Ind. A.-G. vorm. Salzmann & Comp., Oesterr.-Amerikan. Gummifabrik A.-G., Ungar. Gummiwaren fabrik A.-G., Vareser Eisenindustrie A.-G., Leykam-Josefsthal A.-G. für Papier- u. Druckindustrie, Kabelfabrik A.-G. Pressburg, Kabelfabrik u. Draht-Industrie A.-G. Wien, Banque Belge de Chemins de Fer, Bosnische Forstindustrie-Gesellschaft, Bosnische Cellulose-Fabriks-Gesellschaft, Deutsch-Oesterreichische Mannesmannröhren-Werke, A.-G. der k. k. priv. Teppich- u. Möbelstoff-Fabriken vorm. Philipp Haas & Söhne, Ver. Elbeschiffahrts-Ges. A.-G. „Clotilde“, Erste Ungarische Aktienges. für chem. Industrie, Steinkohlen- u. Ziegelwerksges. in Pest, Moravia-Brauerei und Malzfabriks-Aktien-Ges.; Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaft „Anker“, Ungarische Gasglühlicht A.-G., Pottendorfer Baumwollspinnerei und Zwirnerei, Kupferwerke Österreich, G. A. Fröhlich's Sohn, Weberei, Samt- u. Druckfabrik A.-G., Noë Stross, A.-G. der vereinigten Textilfabriken Liebauthal u. Weisswasser, Westböhmischer Bergbau-Aktien-Verein, A.-G. der Emallierwerke u. Metallwarenfabriken „Austria“, k. k. priv. Eisen- u. Blechfabriks-Ges. „Union“, Österr. Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, Ungar. Eisenbahn-Verkehrs-Akt.-Ges., Ungar. Waggon- u. Maschinenfabrik A.-G., Russische Aktienges. zur Entwicklung u. Vergrößerung der Zahl der Verkehrsmittel u. zur Exploitation derselben in Russland, Aktiengesellschaft der vereinigten Band-, Docht- u. Schnurfabriken vorm. Franz Fashold, Marchegger Maschinenfabrik und Eisengiesserei A.-G., Österr. Daimler-Motoren-A.-G., Wiener Neustadt, Gebrüder Enderlin, Druckfabrik u. mechanische Weberei A.-G., Gran-Szaszvárer Kohlenbergbau A.-G., Aktienges. der Brunner Brauerei, Ölwerke Aktienges. Adolf Kohn & Co., Zentralparzellierungsbank A.-G., F. Wertheim & Comp. Kassen- u. Aufzugsfabrik A.-G., A. Gerngross A.-G., Erste Oesterreichische Posamenten- u. Spitzenfabriks-A.-G. vorm. Max & Salo Zerkowitz, Telephonfabrik-Aktien-Ges. Budapest, Aktienges. für Verarbeitung und Verwertung landwirtschaftlicher Produkte in Usora, Unione Italiana fra Consumatori e Fabbricanti di Concimi e Prodotti Chimici, Ungar. Asphalt A.-G., Union-Ottomane, Société pour Entreprises Electriques en Orient. Mit der Banca Commerciale Triestina hat die Bank im J. 1904 ein Abkommen getroffen, durch welches ihr Einfluss bei diesem Institute sichergestellt und ihr eine entsprechende Beteil. an dem Gewinne desselben vorbehalten wird; auch ist sie in der Verwalt. der genannten Bank durch 2 ihrer Direktoren vertreten. Durch Aktienbesitz ist die Bank beteiligt an der Banque Balkanique in Sofia und an dem Crédit Foncier de Bulgarie, Sofia. Die Aktien des Crédit Foncier de Bulgarie sind von der französischen Ges., dem Crédit Foncier Franco-Bulgare übernommen, so dass der Wiener Bank-Verein an dieser neuen Ges. beteiligt bleibt. Ferner ist der Wiener Bank-Verein durch Aktienbesitz beteiligt an der Banque Commerciale Roumaine in Bukarest u. an der Marokko-Staatsbank. Die G.-V. vom 6./4. 1908 beschloss Bankschuldenverschreib. auszugeben.

**Kapital:** K 130 000 000 in 325 000 Aktien à fl. 200 = K 400 (200 000 Abschnitte à 1 Aktie und 5000 Abschnitte à 25 Aktien); urspr. fl. 8 000 000 mit 40% Einzahlung, 1875 infolge Einzahlung von weiteren 10% und Umtausch in vollgezählte Aktien à fl. 100 sowie gleichzeitiger Begeb. von fl. 8 000 000 auf fl. 12 000 000 erhöht, 1877 durch Rückkauf von fl. 4 000 000 auf fl. 8 000 000 herabgesetzt, 1880 auf fl. 25 000 000, 1896 auf fl. 32 500 000 erhöht, bei der letzten Emission wurden die alten Aktien à fl. 100 in Aktien à fl. 200 = K 400 zugelegt, 1899 auf K 80 000 000 und 1905 auf K 100 000 000 erhöht. In der ausserordentl. G.-V. vom 13./6. 1906 wurde das Kapital um weitere K 30 000 000 auf K 130 000 000 erhöht. Von den neuen Aktien, welche ab 1./1. 1906 div.-ber. sind, wurden K 16 000 000 den alten Aktionären zum Preise von K 510 für jede neue Aktie zum Bezuge angeboten. Auf je 25 alte Aktien entfielen 4 neue Aktien, auf je 19 alte 3 neue, auf je 13 alte 2 neue und auf je 7 alte 1 neue Aktie. Die restl. K 14 000 000 übernahm ein Konsortium zu 130% fest mit 2jähriger Sperre. Die G.-V. vom 4./4. 1912 beschloss, dass das A.-K. bis zum Betrage von K 160 000 000 erhöht werden kann. Die Aktien werden in Wien, Budapest, Triest, Berlin, Frankf. a. M., Zürich u. Basel gehandelt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** Je 25 Aktien = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Vorweg 5% Div., vom Überschuss 10% zum R.-F., bis dieser 30% des Kapitals erreicht, vom Überrest 7% an Administr.-Rat, Tant. an Dir., das Übrige zur Verf. d. G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Kassa u. Giro Guth. 23 716 362, Coup. u. Sorten 8 067 610 diskontierte verl. Effekten 717 787, Wechsel in Kronen-Währung (abzögl. 5% Eskompte) 175 228 040, do. in fremder Währung 7 550 683, Vorschüsse auf Effekten (Report) 47 581 582, Guth. bei Bankfirmen 36 723 082, do. durch Effekten bedeckt 189 010 819, do. durch Geschäftswechsel, Kommissements, Warrants u. Bürgschaften bedeckt 48 877 721, do. durch Hypoth. bedeckt 15 753 489, div. andere Guth. 165 113 846, Wertp.: Eisenbahn-Aktien 2 230 892, Eisenb.-Prior., Anleh.-Oblig., Staatsrenten u. Lose 2 757 944, Bank-Aktien 7 946 085, Bergwerks- u. Ind.-Aktien 18 675 636, Effekten der Zweigniederlass. u. Depos.-Kassen in Staatsrenten. Prior.-Pfandbr. u. Anlagewerten bestehend 4 635 172, Einzahl. auf Konsortialgeschäfte 39 194 054, Immobil. 13 141 891. — Passiva: A.-K. 130 000 000, R.-F. I 15 673 795, do. II 5 160 762, Res. aus Kapitalvermehrung 1899, 1905 u. 1906 16 103 988, do. für den Bau eines Bankgebäudes in Wien 3 000 000, alte Div. 14 430, Akzepte u. Anweisungen 68 044 415, Aval-Tratten 12 181 894, Kassenscheine und Einlagebücher 113 487 459, Kredit. 429 164 552, Gewinn 14 091 399. Sa. K 806 922 695.